

# Singen, klingen, Freude bringen

(Zur Begrüßung; zur Eröffnung von Konzerten und Feiern)

Text: Werner Schrader

Melodie und Satz: Heinz Lemmermann

Klangvoll, doch ohne Übertreibung

S 1  
2

1. Sin - gen, klin - gen, Freu - de brin - gen! Kei - ne Zun - ge zeigt es an,  
was mit Me - lo - dien ge - lin - gen, was ein Lied be - wir - ken kann.  
2. Stim - men jauch - zen, Stim - men kla - gen, Trau - er - klang und Ju - bel - fest:  
Ant - wort ge - ben sie auf Fra - gen, die nur so sich fin - den läßt.

A

*mf*

*mp* *cresc.*

1./2. Raunt Mu - sik in sanf - ten Tö - nen, rauscht mit Macht der

*mp*

*mf*

Chor - ge - sang: Lic - der wun - der - sam ver - schö - nen

*mf*

Heinz Lemmermann

## Singen, klingen, Freude bringen (Chorheft)

Frauenchor

Ein Chorheft für vielerlei Gelegenheiten, wie sie immer wieder im Alltag bei den Chören auftauchen und für ein gutes soziales Klima im Chor auch genutzt werden sollen. Hinzu kommt der Vorteil, dass es sich hierbei um zeitgemäße Textaussagen handelt.

Es macht sicherlich einen positiveren Eindruck beim ersten Besuch einer neuen Sängerin oder eines neuen Sängers zu singen "Wer kommt denn da in unser Haus?" statt die wohlgezielten Worte des Vorsitzenden: "Wir haben ja solche Nachwuchssorgen und wir freuen uns...."

Einzelausgaben sind lieferbar, siehe Verlagsnummer hinter dem Liedtitel

### Inhalt:

1. Singen, klingen, Freude bringen (Zur Begrüßung, Konzerte und Feiern) (eres 5411)
2. Seid willkommen in der Runde (Zur Eröffnung von Festen) (eres 5411)
3. Hör doch, der Walzer beginnt (Walzerlied) (eres 5412)
4. Wer kommt denn da in unser Haus (Begrüßung neuer Sänger) (eres 5413)
5. Geburtstagspruch (eres 5414)
6. Geburtstagskanon (eres 5414)
7. Ständchen (Geburtstage, Jubiläen, Hochzeit und anderem Pläsier) (eres 5415)
8. Hochzeitslied (eres 5416)
9. Ach, war unser Leben schön (eres 5417)
10. Abendlied (eres 5418)

Themenbereiche \* Chorheft \* Geselligkeit

# Seid willkommen in der Runde

(Zur Eröffnung von Festen)

Text: Werner Schrader

Melodie und Satz: Heinz Lemmermann

S 1 *mf*

Refrain: Seid will - kom - men in der Run - de, lie - be Freun - de, kommt her -

A *mf*

ein! Ihr sollt al - le die - se Stun - de rund-um

(Schluß)

glück - lich mit uns sein.

*mp*

1. Laßt das Jam - mern und das  
Al - les läßt sich leich - ter  
2. Froh ge - lacht ist halb ge -  
Un - ser Fest hat schon be -

*mp*

Sofort Refrain  
anschließen!

# Hör doch, der Walzer beginnt

(Walzerlied)

Text: Werner Schrader

Melodie und Satz: Heinz Lemmermann

Vorspinn

*mf* *poco rit.*

S 1  
A

Kommt al - le her, zö - gert nicht mehr, tan - zen ist nicht schwer.

Kommt al - le her, zö - gert nicht mehr, tan - zen ist nicht schwer.

[ACE]

*mf* *a tempo* (Rhythmisch pointiert)

Refrain:

Hör doch, der Wal - zer be - ginnt, Wal - zer be - ginnt: Komm, eh

Dom di - ri dom dom dom dom dom dom dom, dom di - ri

die Zeit dir ver - rinnt, Zeit dir ver - rinnt! Wieg dich und

dom dom dom dom dom dom dom, Wieg dich und schmiege dich und

froh wir jetzt sind. (Schluß)

schmiege dich und zeig doch, wie froh, wie froh wir jetzt sind.

wieg dich und schmiege dich und zeig wie froh wir jetzt sind. \_\_\_\_\_

# Willkommenslied

(Zur Begrüßung eines neuen Mitglieds)

Text: Werner Schrader

Melodie und Satz: Heinz Lemmermann

S 1  
2

1. Wer kommt denn da \_\_\_\_\_ in un - ser Haus? \_\_\_\_\_ Sie sieht so  
2. Noch ist sie fremd \_\_\_\_\_ in die - sem Kreis, \_\_\_\_\_ noch weiß sie  
3. Will - kom - men nun, \_\_\_\_\_ sei un - ser Gast, \_\_\_\_\_ doch wenn du's

A

1. Wer kommt denn da \_\_\_\_\_ in un - ser Haus? Sie sieht so  
2. Noch ist sie fremd \_\_\_\_\_ in die - sem Kreis, noch weiß sie  
3. Will - kom - men nun, \_\_\_\_\_ sei un - ser Gast, doch wenn du's

(frisch und mun - ter)  
san - ges - freu - dig aus; \_\_\_\_\_ und soll so - fort, das wird sie  
nicht, was je - der weiß; \_\_\_\_\_ daß wir von je - ner Sor - te  
bald er - fah - ren hast, \_\_\_\_\_ wie fröh - lich wir zu - sam - men

(S 2 u. A.)  
san - ges - freu - dig, freu - dig aus; \_\_\_\_\_ und soll so - fort, das wird sie  
nicht, was je - der, je - der weiß; \_\_\_\_\_ daß wir von je - ner Sor - te  
bald er - fah - ren, er - fah - ren hast, \_\_\_\_\_ wie fröh - lich wir zu - sam - men

## Geburtstagspruch

Text: Werner Schrader

Melodie und Satz: Heinz Lemmermann

(Auch in Es-Dur!) *mf*

S 1  
2

A

Statt mit Gold Dich zu be-schen-ken, brin-gen wir als Ga-be dar,

## Geburtstagskanon

Text: Steffi Schrader

Melodie: Heinz Lemmermann

1. 2.

Mö-ge Gout Dich im-mer lei-ten, mö-gen Blu-men Freu-de Dir be-rei-ten,

3.

mö-gen Freun-de Dei-nen Weg be-glei-ten auch in kum-mer-vol-len Zei-ten.

# Ständchen

Ein "Mehrzweckchor":

Zu Geburtstagen, Jubiläen, Hochzeiten und sonstigem Pläsier

("Ständchen", schreibt J. Chr. Adelung im Grammatisch-Kritisches Wörterbuch, 1801, ist "eine kurze Musik, welche man vor einem Hause oder Fenster stehend bringt.")

Text: Werner Schrader

Melodie und Satz: Heinz Lemmermann

Vorspann (vor Vers 1 u. 2) 1. 2. *Federnd*

S 1 2

A 1 2 *mf Federnd*

1. Ein  
2. Der

Dom dom dom dom dom dom di - ri - di - ri dom dom di - ri - di - ri

Gläs - chen Wein, ein zar - ter Kuß, ihr Lie - ben, glaubt es mir, \_\_\_\_\_ die  
hält sich lan - ge jung und frisch, der küßt und trinkt und lacht, \_\_\_\_\_ und  
\_\_\_\_\_ die  
dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom, und

dom dom dom dom di - ri - di - ri dom dom dom dom, die  
und

sind für - wahr ein Hoch - ge - nuß und Le - bens - e - le - xier, Le - bens - e - le - xier, und  
aus der Zeit, die ihm ver - gönnt, das al - ler - be - ste macht, al - ler - be - ste macht, das

sind für - wahr ein Hoch - ge - nuß und Le - bens - e - le - xier, und  
aus der Zeit, die ihm ver - gönnt, das al - ler - be - ste macht, das

sind für - wahr ein Hoch - ge - nuß und Le - bens - e - le - xier, und  
aus der Zeit, die ihm ver - gönnt, das al - ler - be - ste macht, das

## Hochzeitslied

(Am Hochzeitsmorgen entspinnt sich zwischen den Brautleuten folgender Dialog:) Text: Werner Schrader  
Melodie und Satz: Heinz Lemmermann

Sie: (schmachtend; mehr im Sprechgesang!)



1. Lieb - ster, be - ster, al - ler - schön - ster, heiß er - sehn - ter Bräu - ti - gam, du bist  
3. Ach, mein Gu - ter, an die Ket - te laß ich ger - ne le - gen mich; teil mit

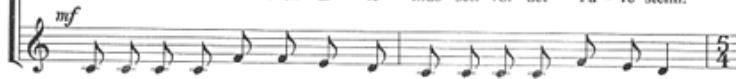


zwar nicht grad der Er - ste, der mich in die Ar - me nahm;  
dir nun Tisch und Bet - te, sor - ge fort - an auch für dich,

*Tempo anziehen!*



a - ber dei - ne Küss - se schmek - ken, ach, so un - ver - gleich - lich süß,  
und die an - dern Mäd - chen al - le müs - sen vor der Tü - re stehn:



*poco ritardando* *a tempo*



Wenn sie mein Ge - sicht be - dek - ken, wei - le ich im Pa - ra - dies. Refrain:  
du sitzt fest in mei - ner Fal - le und kannst nie mehr von mir gehn. Ja, der



Mann ist der Kopf, was er will, soll ge - schehn, hat ein Dich - ter ge - sagt, und das



# Ach, war unser Leben schön !

(Zur Silberhochzeit zu singen)

Text: Werner Schrader

Melodie und Satz: Heinz Lemmermann

*Leicht und federnd*

*mf*

S1

1. Kei - ne der Ge - le - gen - hei - ten, uns zu lie - ben, uns zu strei - ten,  
 2. Wennauch mal die Fet - zen flo - gen, im - mer war'n wir uns ge - wo - gen,  
 3. Fragt man, wie soll's wei - ter - ge - hen, wol - len ger - ne wir ge - ste - hen,

S2

1. - 3. Oh, oh, uns zu lie - ben, uns zu strei - ten,  
 im - mer war'n wir uns ge - wo - gen,  
 wol - len ger - ne wir ge - ste - hen,

A

*mf*

1. Kei - ne der Ge - le - gen - hei - ten, uns zu lie - ben, uns zu strei - ten,  
 2. Wennauch mal die Fet - zen flo - gen, im - mer war'n wir uns ge - wo - gen,  
 3. Fragt man, wie soll's wei - ter - ge - hen, wol - len ger - ne wir ge - ste - hen,

*klangvoll!* *mp leicht!*

lie - ßen wir vor - ü - ber - gehn. ———— Sich be - geh - ren und sich krän - ken,  
 fan - den stets den Weg zu - rück. ———— Hin und her und auf und nie - der,  
 s'soll so blei - ben, wie es war. ———— Sich be - geh - ren und sich krän - ken,

*mp*

lie - ßen wir vor - ü - ber - gehn. ———— Sich be - geh - ren und sich krän - ken,  
 fan - den stets den Weg zu - rück. ———— Hin und her und auf und nie - der,  
 s'soll so blei - ben, wie es war. ———— Sich be - geh - ren und sich krän - ken,

*mp*

lie - ßen wir vor - ü - ber - gehn. Oh, oh,  
 fan - den stets den Weg zu - rück.  
 s'soll so blei - ben, wie es war.



# Abendlied

Text: Werner Schrader

Melodie und Satz: Heinz Lemmermann

Leise und behutsam erzählend; nicht zu langsam

S 1  
2

1.u.5. A - bend kommt lei - se vom Gar - ten ins Haus.  
3. Trau-lich um - fängt nun die Nacht un - ser Haus.

A

Schon löscht am Him - mel das Son - nen-licht aus.  
Was uns be - drängt, flieht zum Fen - ster hin - aus.

Hört nur, wie's o - ben im Tur - me sich regt!  
Sor - gen des Ta - ges ver - weh - ten im Wind.